



Baden-Württemberg.de

📅 26.01.2018

EUROPA

Bodo Lehmann leitet ab April Landesvertretung in Brüssel



Neuer Leiter der Landesvertretung bei der Europäischen Union in Brüssel wird ab 1. April Bodo Lehmann. Der bisherige Leiter der Landesvertretung, Johannes Jung, wird ins Ministerium der Justiz und für Europa nach Stuttgart wechseln.

In der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union in Brüssel stehen zum 1. April 2018 personelle und organisatorische Änderungen an. Das bestätigte Europaminister Guido Wolf.

Der bisherige Leiter der Landesvertretung, Johannes Jung, wird ins Ministerium der Justiz und für Europa nach Stuttgart wechseln und dort als Beauftragter für europäische Integration und rechtsstaatliche Zusammenarbeit Europaminister Guido Wolf direkt beraten. Er wird in der strategischen Europaarbeit mit den besonderen Schwerpunkten europäische Integration, mittelfristiger Finanzrahmen, Brexit, Osteuropa und Rechtsstaatlichkeit beraten.

Neuer Leiter der Landesvertretung wird Bodo Lehmann, der seit 2010 in der Europäischen Kommission im Kabinett von Kommissar Günther H. Oettinger tätig war. Diese Personalentscheidung hat der Ministerrat diese Woche getroffen.

Minister Wolf sagte: „Johannes Jung hat die Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union fast sechs Jahre mit großem Engagement und großem Erfolg geführt. Seine Expertise in Sachen EU und seine Kontakte insbesondere zu den östlichen Mitgliedsstaaten und in den Donaauraum suchen seinesgleichen. Ich freue mich sehr, dass er sich bereit erklärt hat, seine exzellente fachliche Expertise künftig in herausgehobener Position im Ministerium der Justiz und für Europa einzubringen und mich als Beauftragter für europäische Integration und rechtstaatliche Zusammenarbeit direkt zu beraten.“

Wolf weiter: „Als neuer Leiter der Landesvertretung war Bodo Lehmann unser Wunschkandidat. Er ist in Brüssel seit Jahren in herausgehobenen Positionen tätig, dort und in den Gremien und Behörden der EU ausgezeichnet vernetzt. Bodo Lehmann ist kommunikativ und fachlich herausragend. Ich freue mich daher sehr, dass Günther Oettinger auf meine Bitte hin bereit war, Bodo Lehmann gehen zu lassen. Ich bin sicher, Bodo Lehmann wird die Landesvertretung hervorragend führen und ist ein Gewinn für Baden-Württemberg.“

Zum 1. April 2018 soll die Brüsseler Landesvertretung enger an das Ministerium der Justiz und für Europa heranrücken, sie wird als eigene Referatsgruppe in die Europaabteilung des Ministeriums der Justiz und für Europa integriert. Diese Abteilung wird von Ministerialdirigentin Dr. Alexandra Zoller geleitet, die zuvor lange Zeit in verantwortlicher Position im Europa-Bereich im Staatsministerium tätig war. Minister Wolf: „Bodo Lehmann wird als neuer Leiter eigene Akzente setzen und neue Veranstaltungsformate entwickeln.“

Das Ministerium der Justiz und für Europa hat 2018 unter das Motto „Das europäische Jahr der Kommunen“ gestellt. 2018 wird dazu in der Landesvertretung unter Einbeziehung der kommunalen Landesverbände eine Veranstaltungsserie unter dem Titel „Starkes Europa. Starke Kommunen“ stattfinden. Themenkreise sind „Kommunale Selbstverwaltung“, „Rechtsstaatlichkeit“ und „Starke Städtepartnerschaften“.

Wolf weiter: „Aus meiner Sicht ist die Rechtsstaatlichkeit das Mega-Thema der EU der nächsten Jahre. Die EU wird nicht überleben, wenn sich nicht alle Mitgliedsstaaten an die Verträge und insbesondere an die Urteile der Europäischen Gerichte halten und diese umsetzen. Für mich ist eine Verknüpfung von EU-Fördergeldern mit Rechtsstaatlichkeitskriterien zentral. Ein Europäischer Mehrwert muss ein Maßstab für zukünftige EU-Förderung sein, und dazu gehören zwingend Rechtsstaatlichkeitskriterien.“

Minister Wolf abschließend: „Die nächsten Jahre werden wahrscheinlich die spannendsten und wichtigsten Jahre in der Geschichte der Europäischen Union. Die Herausforderungen sind groß: der Brexit, die Verhandlungen über den künftigen mehrjährigen Finanzrahmen, Fragen der Rechtsstaatlichkeit und die Debatte über die Zukunft der EU. Wir sind in der Europapolitik des Landes hervorragend aufgestellt, werden in Brüssel gehört und können die Zukunft der EU mitgestalten.“

Johannes Jung

Johannes Jung wurde 1967 in Karlsruhe geboren. Er studierte Politische Wissenschaften, Öffentliches Recht und Europarecht sowie Soziologie an der Universität Heidelberg. Nach seinem Magisterabschluss als Politikwissenschaftler und verschiedenen beruflichen Stationen, unter anderem im Europa-Geschäft der Unternehmensberatung Roland Berger, war er von 2006 bis 2009 Mitglied des Deutschen Bundestags und dort unter anderem Mitglied im Auswärtigen Ausschuss. Seit 2012 leitet er die Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union in Brüssel.

Bodo Lehmann

Bodo Lehmann wurde 1979 in Wolfach geboren. Nach Abitur am Robert-Gerwig-Gymnasium in Hausach (1999) studierte er von 2000 bis 2002 bis zum Vordiplom Politik- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Hohenheim (Stuttgart) und bis 2005 Politikwissenschaft am Institut d'Etudes Politiques (Sciences Po) in Paris. Er schloss 2007 mit einem Master in Public Administration (MPA) an der Ecole Nationale d'Administration (ENA) in Straßburg/Paris ab.

Bodo Lehmann arbeitete seit Februar 2010 in der Europäischen Kommission im Kabinett von Kommissar Günther H. Oettinger, zunächst als Persönlicher Referent, seit November 2014 als Kabinettsmitglied. Zuvor war er seit Juni 2007 im Generalsekretariat der Europäischen Kommission tätig, unter anderem als Projektkoordinator für die „Europäische Transparenzinitiative“.

Ministerium der Justiz und für Europa: Vertretung des Landes bei der  EU

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/bodo-lehmann-leitet-ab-april-landesvertretung-in-bruessel>